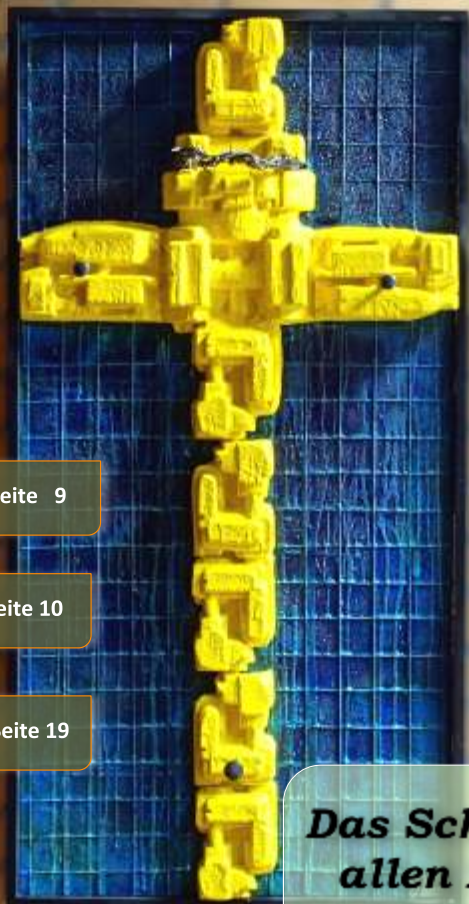




*Das Gemeinde-**Blättchen***

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Oktober / November 2017



Nachgefragt

Seite 9

Gemeinde 2017

Seite 10

Kirchenmusik

Seite 19

***Das Schlichte ist in
allen Künsten das
Schönere.***

Martin Luther

***Gustav-Adolf-Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg***

Aus dem Inhalt:

• Gottesdienste	Seite 4
• Unsere Kreise	Seite 5
• Themen-Gottesdienste	Seite 6
• Gemeinde-Infos	Seite 7
• Veranstaltungen	Seite 8
• Nachgefragt	Seite 9
• Gemeinde 2017	Seite 10
• Kurz & knapp	Seite 12
• Kinderseite	Seite 14
• Kinderhaus	Seite 16
• Dittelstedt	Seite 18
• Kirchenmusik	Seite 19
• Freud und Leid	Seite 21
• Anschriften	Seite 24

Grafik: GEP

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

Es wird
Freude sein
vor den Engeln
Gottes über
einen Sünder,
der **Buße** tut.

LUKAS 15,10



29. Oktober 2017
Ende der Sommerzeit

► **Uhren** um eine Stunde
zurückstellen



Titelbild: Kreuzesdarstellung im Foyer des
Gemeindezentrums / Foto: Frank Gerhardt (EKGES0)

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint alle zwei Monate im Auftrag des
Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost.
Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.

Redaktionskreis: Herbert Rietz, Susanne Sydow, Thomas Zaake

Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Serif PagePlus X9

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte
an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt
Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **12. November 2017**.
Die neuen Hefte liegen am **27.11.** ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



Liebe Schwestern und Brüder,

im Herbst endet die Zeit der Ernte und wir feiern ERNTE-DANK-FEST.

Seinen besonderen Stellenwert hat das Erntedankfest aus Zeiten und Kulturen, die die Auswirkungen einer guten oder schlechten Ernte unmittelbar erfahren haben. Wenn im Herbst keine ausreichenden Vorräte eingelagert werden konnten, stand ein harter Winter bevor: Entbehrungen, Hunger, Krankheiten oder gar Todesfälle waren die Folge. Seit dem 3. Jahrhundert feiern Christen deshalb, wenn durch die Früchte des Bodens das Auskommen der Gemeinschaft gesichert ist.

Traditionell ist der Termin für das Fest nicht verbindlich festgeschrieben, schließlich endet die Ernte-Saison in den verschiedenen Regionen und Kulturen unterschiedlich. Die meisten Gemeinden in Deutschland aber haben sich auf den Sonntag nach Michaelis-Tag geeinigt. Oft wird ein Familiengottesdienst gestaltet, an dem die Kinder mitwirken. Sie lernen dabei etwas über den bewussten Umgang mit Nahrung, den Genuss und den Segen eines gedeckten Tisches.

Diesen Segen hat Gott den Überlebenden der Sintflut, Noah mit seiner Familie, den Tieren der Arche und all ihren Nachkommen zugesagt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8, 22) Das bleibt seither eine Gewissheit im Glauben, aber keine Selbstverständlichkeit.

Lassen Sie uns das nicht vergessen!

In diesem Sinn wünsche ich uns einen schönen Herbst.



Foto: epd

Mit allen guten Wünschen

Ihr Pfarrer

Thomas Raabe

Erntedank

von Arno Pötsch (1900 - 1956), Pfarrer, Erzieher
und Dichter von Kirchenliedern

*Es wächst auf Gottes Erde
viel köstlich Korn und Brot.
Dass sie gesättigt werde,
hilft ihr der Schöpfer Gott.
Er gibt, dass sie sich neue,
die Saat und dann die Frucht,
und hat sie stets, der Treue,
gar freundlich heimgesucht.
Längst ehe wir die Bitten
gestammelt um das Brot,
kam Gott schon selbst inmitten
und half uns aus der Not.*

*Er hat mit seiner Güte
auch täglich mich gespeist,
erquickt mein matt Gemüte,
erfrischt mein'n Leib und Geist.
Darum will ich ihm danken
mit allem, was ich hab',
ihm, der mir ohne Schranken
aus Liebe alles gab.
Und alle Erde preise
den wunderbaren Gott
für aller Erde Speise,
für unser täglich Brot.*



01.10.2017 16.So.n.Trinitatis Erntedankfest	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	Zum Erntedank
	11:00 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	Zum Erntedank
08.10.2017 17.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Taufgottesdienst	
15.10.2017 18.So.n.Trinitatis	11:00 Uhr Frau Peukert, Herr Fellner, Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Familien- gottesdienst	Zur Kindersingwoche
22.10.2017 19.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr Pfrn. Passolt	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	„Wir pflügen und wir streuen“
31.10.2017 Reformationstag	14:00 Uhr Pfrn. Sydow, Pfr. Hunold	Gustav-Adolf-Kirche	Ökum. Gottesdienst	Siehe Seite 6
05.11.2017 21.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Herr Ludwig	Lukaskirche	Gottesdienst	
12.11.2017 drittl.So.im Kirchenjahr	9:30 Uhr Pfrn. Passold	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	„Streit“ - Friedensdekade 2017
19.11.2017 vorl.So.im Kirchenjahr	9:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	Volkstrauertag
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Sydow	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
03.12.2017 1. Advent	9:30 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“ Färberwaidweg 6

25.10. und 22.11.2017 um 15 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code



Geselliges Tanzen - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus <i>(Frau Hempel)</i>			
freitags 13.00 Uhr GZ Singerstr. 1 (Jugendraum)		06.10. /20.10./	10.11./17.11./24.11./
Frauenkreis der Mitte <i>(Sydow)</i>			
18.00 Uhr GZ Singerstr. 1		26.10.	30.11.
Frauenstudienkreis <i>(Sydow)</i>			
20.00 Uhr GZ Singerstr. 1		23.11.	
Großmütterkreis <i>(Sydow)</i>			
14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1	24.10. Thema: Martin Luther	07.11. Thema: Tod und Ewigkeit
Junge Gemeinde <i>nicht in den Schulferien</i>			
dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen: Haarbergstr. 118			wöchentlich
Konfirmanden-Treff - 8. Klasse			
27. 09. und 25.10. 15.30 - 17.00 Uhr Singerstr. 1 08. und 22.11. 15.30 - 17.00 Uhr in Windischholzhausen, Haarbergstr. 118 17. und 31.01.2018 15.30 - 17.00 Uhr in Windischholzhausen, Haarbergstr. 118			
Der Lukasesgesprächskreis – „Gott und die Welt“ <i>(Zaake)</i>			
19.00 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		17.10.	28.11.
„Was uns bewegt - Seniorenkreis“ <i>(Zaake)</i>			
14.30 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		11.10.	01.11.

Und am Montag geht's ins Kirchencafe

in der Melchendorfer Straße 72

Immer montags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr



Chor im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Donnerstags, um 20 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am 31.10.2017 um 14 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche



Im Jahr 2008 wurde von der Evangelischen Kirche die Lutherdekade ausgerufen. 10 Jahre, die mit Erinnerungsarbeit, theologischer und historischer Forschung, kultureller und musikalischer Adaption des Themas auf das Jahr 2017 zuliefen: 500 Jahre Reformation. Es gab unglaublich viele Events, Ausstellungen, Bücher, Gottesdienste, Begegnungen, Konzerte, Gespräche...Luther mit all seinen Stärken und Schwächen, seiner Größe und seinen Grenzen, all dies wurde beleuchtet. Da die evangelische Kirche aber eben auch nicht ohne die katholische Kirche zu denken ist, gab es im Rahmen der Lutherdekade auch ökumenische Begegnungen und Gespräche. Ich denke dabei auch an das Podiumsgespräch zum "Kirchentag auf dem Weg" im Mai dieses Jahres, als sich im Augustinerkloster unsere Bischöfin Ilse Junkermann mit dem katholischen Bischof Dr. Ulrich Neymeyr zum Podiumsgespräch traf. Dort war ganz selbstverständlich von Geschwisterlichkeit zwischen beiden Konfessionen die Rede. Beide haben auch davon gesprochen, dass wir in der Ökumene nicht ewig warten können, dass der Umgang miteinander viel selbstverständlicher geworden ist. Verbunden im gemeinsamen Taufverständnis stehen trennend bis heute das Abendmahls- und das Amtsverständnis zwischen katholischer und evangelischer Kirche.

Verbunden im gemeinsamen Ziel, ein gemeinsames Zeugnis von der Liebe Christi der Welt zu schenken, können wir uns versöhnen in aller bestehenden Verschiedenheit.

Wir laden Sie als Gemeinde und wir laden die Nachbargemeinde St. Nikolaus am 31.10.17 um 14 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem ökumenischen Gottesdienst ein, an den sich Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum anschließen.

PfarrerIn
Susanne Sydow

Hochzeitsjubiläum

Wenn Sie ein Hochzeitsjubiläum feiern möchten, bieten wir nach vorheriger Absprache eine kleine Andacht im Familienkreis an oder eine Segnung mit Gottesdienst. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren zuständigen Pfarrer oder an die zuständige Pfarrerin.



Konfirmationsgedächtnis 2018



Foto: epd Repro

In jedem Jahr laden wir an einem Sonntag im Herbst zum Konfirmationsgedächtnis ein.

Ein feierlicher Abendmahlsgottesdienst eröffnet den Tag, es schließt sich ein Kaffeetrinken mit den Jubilaren und ihren Gästen im Gemeindezentrum an.

Dieser Sonntag wird im Jahresplan der Gemeinde im Februar eines jeden Jahres über das Gemeindeblatt bekannt gegeben. Wir bitten Sie zu schauen, ob Sie ein solches Konfirmationsjubiläum betrifft, wenn dies so ist, wenn Sie das Jubiläum feiern wollen, dann melden Sie sich bitte über das Büro bei uns an und zwar bis 4 Wochen vor dem geplanten Sonntag. Vielleicht erinnern Sie sich an damalige Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen, setzen Sie sich doch rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren Sie einen gemeinsamen Erinnerungstag.

Pfarrerin

Susanne Sydow

Mit dieser Ausgabe des Gemeindeblättchens werden die Erinnerungsbriefe für den Gemeindebeitrag 2017 ausgegeben.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die bisher geleisteten finanziellen Unterstützungen.

Susanne Sydow

für den GKR,

geschäftsführende Pfarrerin

Seelsorge in der Bundeswehr - eine Gratwanderung zwischen Theologie und Politik

Politischer Abend

am 8. November (Mittwoch) 19 Uhr im Gemeindezentrum

In der Welt herrscht Krieg, viele Nachrichten erreichen uns alltäglich.

Die Bundeswehr befindet sich in verschiedenen Ländern im Einsatz.

Wir begrüßen am 8.11.17 ab 19 Uhr im Gemeindezentrum den Militärseelsorger Pfarrer C.P. Kahlert.

Er war sowohl in Afghanistan als auch im Irak im Einsatz.

Von seinen Eindrücken wird er berichten, die Situation der Christen dort, ihre Not und ihre Vefolgungssituation werden uns an dem Abend beschäftigen.

Liebe Gemeindemitglieder,

Im Rahmen der Wissenschaftsnacht Erfurt möchte ich Euch recht herzlich zu einer Veranstaltung auf dem historischen Gelände der ehemaligen SED – Bezirksleitung Erfurt Eislebener Str. 2 in Erfurt einladen.

Die Veranstaltungen zeigen in vielfältiger Weise das Jungsein in der DDR und die Lebens und die Arbeitsweise der SED Führung in Erfurt..

Neben der Ausstellung „Die Stasi“ und der Ausstellung von „Liebe und Zorn. Jungsein in der Diktatur“ gibt es auch mehrere Vorträge, die zur Diskussion einladen. Auf zwei Beiträge möchte ich besonders hinweisen:

- „inoffizielle Mitarbeiter in Partei und Staatsapparat“
Referent : Wolfgang Brunner (BSTU)
- „Sie predigten Wasser und tranken Wein“
- über das gute Leben in Thüringer Ferienheimen der SED- Bezirksleitung .
Referent : Norbert Wagner (Küster der Lukaskirche .VOS)

Termine für die Veranstaltungen sind :

Freitag, 03. November 2017 . Zeit: 10- 21 Uhr

Samstag, 04. November 2017 . Zeit: 10-15 Uhr

Wenn ich Euer Interesse geweckt habe und Ihr die Veranstaltungen besucht.. würde mich das sehr freuen..

Bleibt behütet !

Ever
Norbert Wagner
Küster der Lukaskirche



Im Interview mit dem „Gemeinde-Blättchen“ (GB)

GB: Einigen unserer LeserInnen sind Sie in den vergangenen Wochen schon begegnet. Aber wer sind Sie?

Clara Gebhardt: Mein Name ist Clara Gebhardt, ich bin 20 Jahre alt und studiere seit zwei Jahren evangelische Theologie in Greifswald. Ich stamme aus der Kleinstadt Greiz in Ostthüringen.

GB: Greifswald - Greiz... Was führte Sie nach Erfurt?

Clara Gebhardt: Wenn ich in einigen Jahren mein Studium beende, werde ich vermutlich selbst Pfarrerin in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland. Zu diesem Studium gehört ein vierwöchiges Praktikum, was ich in Ihrer Gemeinde verbringen durfte.

GB: Was beinhaltet so ein Praktikum?

Clara Gebhardt: In dieser Zeit war ich bei vielen Terminen von Pfarrerin Sydow dabei und durfte dabei auch das Gemeindeleben und den Alltag eines Pfarrers kennenlernen.

GB: Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Clara Gebhardt: Dabei bin ich einigen Gemeindemitgliedern begegnet. Und ich möchte Ihnen danken für Ihr Verständnis, wenn ich bei Terminen dabei saß und zuhörte. Ich habe dadurch sehr vieles gelernt und habe viele Erfahrungen gesammelt. Insbesondere über die Vielfältigkeit der Tätigkeiten von Haupt- und Ehrenamtlichen in Ihrer Gemeinde.

GB: Welches Fazit ziehen Sie nun am Ende Ihres Praktikums?

Clara Gebhardt: Am 17. September war mein Praktikum nach dem Gemeindefest beendet. Ich verlasse Erfurt und damit die Gemeinde Erfurt-Südost nur sehr ungern wieder, bin aber dankbar für alles, was ich erleben durfte.

Anmerkung der Redaktion: Im weiteren Verlauf des Gespräches nutzte Clara Gebhardt die Chance, sich ausführlich über Öffentlichkeitsarbeit, den Internetauftritt der Gemeinde und über das Entstehen unseres „Gemeinde-Blättchens“ zu informieren.

Die Redaktion dankt für das nette Gespräch und wünscht Clara Gebhardt alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Weg .

(Das Gespräch führte für das GB Herbert Rietz)

Foto: Clara Gebhardt privat

Wer läutet da an der Tür?

Auf dieser Seite unseres Gemeindeblattes möchten wir Sie mit den Frauen bekannt machen, die das ganze Jahr in ihrer Straße und oft noch darüber hinaus, Geburtstagsgrüße aus der Gemeinde vor allem den Älteren überbringen.

Manchmal sind auch jüngere Gemeindemitglieder dabei, denen gratuliert wird und wir hoffen damit auch ihnen Freude zu machen.

Zum einen möchten wir Sie mit den Namen der Frauen vertraut machen, zugleich soll das eine oder andere Foto Ihnen auch einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Die Geburtstagsbesuche sind eine manchmal aufregende Angelegenheit, denn einige der Besuchten sind uns nicht persönlich bekannt. Nehmen Sie den Blumen --oder Kartengruß, nehmen Sie ihn vielleicht auch als Anlass, Kontakt zur Gemeinde zu suchen. Wenn Sie Freude daran haben, führen Sie ein Gespräch mit der Frau, die Sie besucht.

Wer von Ihnen Freude daran hätte, sich an diesem Dienst zu beteiligen, kann sich an uns Pfarrer wenden.

*Susanne Sydow
Thomas Zaake*



Ilse Hollenbach



Barbara Adams



Christa Eising



Erika Sommer



Hannelore Faust



Ilse Messing



Ulrike Gerlach



Ute Frieze

Außerdem sind als „Geburtstagsfrauen“ unterwegs:
Ursula Franke, Renate Mende, Ingrid Böhm,

Weihnachtsvorfreude für Sie!

Am 18.11.2017 werden wir im Kirchen-Café, Melchendorfer Str. 72 wieder einen Weihnachtsbasar anbieten.

Wir haben viele schöne neue Geschenkideen für Sie verwirklicht.

Der Basar wird an dem Samstag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr stattfinden.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns !



Ihr Kirchen-Café



Melchendorfer Straße 72



Impressionen vom Gemeindefest 2017



Wir danken auch in diesem Jahr dem **Gemüsehandel Fischer** aus Dittelstedt und der **Bäckerei Bauer** für die großzügige Unterstützung des Gemeindefestes zu Erntedank.

Obst und Gemüse waren in der Kirche ein wunderbarer Anblick. Sowohl das "Ev. Kinderhaus am Drosselberg" als auch das "Haus Zuflucht" konnten für Ihre Schutzbefohlenen leckere Mahlzeiten damit zubereiten.

Der Kuchen war wie immer sehr lecker!



Am Gartenzaun

Manchmal bekomme ich am Gartenzaun des Gemeindezentrums etwas übergeben: Obst oder Gemüse als kleinen Gruß aus der Nachbarschaft, einen Brief, einen Teller Kuchen oder auch eine Bibel. So geschehen am 29.8.17, als ein Nachbar seine alte Familienbibel bei uns in gute Hände gab. Die Informationen über das Exemplar dieser Bibel können sie im nächsten Absatz nachlesen. Wir legen die Bibel zur Ansicht am 31.10.17 im Gemeindezentrum aus. Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost danke ich sehr herzlich dem namentlich unbekannten Spender.

Susanne Sydow



**Illustrierte Familien-Bibel nach der deutschen Uebers. Martin Luther's.
Mit erklärenden Anm. von Otto Delitsch, Reudnitz bei Leipzig : Payne, 1886**

Otto Delitsch (* 5. März 1821 in Bernsdorf; † 15. September 1882 in Leipzig) war ein deutscher Geograph.

Er studierte an der Universität Leipzig Theologie. Frühzeitig dem Studium der Erdkunde zugetan, schrieb er *Zur Geschichte der sächsischen Landkarten* (Programm 1858)

Delitsch war später Religionslehrer an der Städtischen Realschule zu Leipzig. Er hat „erklärende Anmerkungen“ zu einer illustrierten Ausgabe der Bibel aus dem Verlag der Englischen Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden beigetragen



Gib mir eine Chance! **Haus- und Straßensammlung zugunsten der Diakonie**

Am 17. November 2017 startet die Haus- und Straßensammlung zugunsten der Diakonie. Die Spenden kommen sozialen Aufgaben zugute, die nicht oder nur unzureichend staatlich finanziert sind. Das sind beispielsweise Hilfen für Menschen in Armut, für Alleinerziehende aber auch für Menschen mit Behinderungen.



In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 17. bis 29. November 2017 statt. Alle Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen sind herzlich eingeladen, die Sammlung nach Kräften zu unterstützen. Mit der Herbstsammlung zeigen Kirche und Diakonie gemeinsam, wie sie sich für Menschen in Not einsetzt. Im vergangenen Jahr sammelten rund 8.000 Sammlerinnen und Sammler rund 200.000 Euro.

Die Hälfte der Einnahmen verbleibt in der sammelnden Kirchengemeinde bzw. diakonischen Einrichtung. Weitere 25% gehen an den Kirchenkreis, der die Spenden ebenfalls für diakonische Aufgaben verwendet. Das restliche Viertel bekommt die Diakonie Mitteldeutschland, die es im Antragsverfahren an diakonische Vorhaben weitergibt.

Die Straßensammlung lebt vom Engagement der Gemeindeglieder. Nur gemeinsam kann die Sammlung ein Erfolg werden. Deshalb bitten wir Sie: Machen Sie mit! Bitten Sie Ihren Bäcker oder Ihren Fleischer eine Büchse auszustellen! Sprechen Sie Ihre Kolleginnen oder Kollegen an! Oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wann und wo gesammelt wird!

Danke für Ihre Hilfe!

Ausstellungseröffnung

Am 22.10.17 schließt sich an das Konzert (Siehe Seite 19) um 17 Uhr eine Ausstellungseröffnung im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum an:

Stille Orte-starke Worte

Unter diesem Titel entstand unter der Leitung von Frau Birgitt Steegmeier eine Ausstellung von autodidaktischen Künstlern und Künstlerinnen.

Im "Kunstkonzept 05" sind Texte und Bilder zu Martin Luther entstanden.

Die Ausstellung ist dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr und zu den Veranstaltungen in GMZ und Kirche zu besichtigen, sowie nach Absprache



KIRCHE MIT
KINDERN

Martini in der Gustav-Adolf-Kirche



Fotos: H.Rietz
Martini 2016

Am 10.11.2017 um 16.30 Uhr treffen sich Kinder und Erwachsene von „Jumpers“ und aus dem "Ev. Kinderhaus am Drosselberg" zum gemeinsamen Laternenzug zur Gustav-Adolf-Kirche.

16.45 Uhr treffen sich Erwachsene und Kinder vom Herrenberg in der Tungerstraße vor dem Trägerwerk soziale Dienste. (Bild oben)

Die kleine Andacht zum Martinstag wird von „Jumpers“ und Pfarrerin Susanne Sydow gestaltet.

Die vom Trägerwerk gebackenen Martinshörnchen werden am Ende des Gottesdienstes als Wegzehrung von Frau Ilona Zimmermann verteilt. (Bild rechts)

Diesmal wird uns in der Martinsfeier der gefährliche Weg von Martin Luther von Eisleben über Stotternheim nach Erfurt beschäftigen.

Pfarrerin Susanne Sydow



Grafik: Pfeffer

Familiennachmittag

Adventsfeier zum Familiennachmittag
am 1.12.17, Freitag, 16 Uhr bis 17.30 Uhr
Gemeindezentrum

Mit viel Spaß und Vorfreude wollen wir uns auf die Adventszeit einstellen, Eltern und Kinder sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen: basteln, singen, spielen, Geschichten hören -alles im Zeichen des Advent.

Es freuen sich auf Euch
*Christiane Siewert,
vielleicht Diana Dirksen
und Susanne Sydow*

Krippenspielproben für den 24.12.17 in der Gustav-Adolf-Kirche

Ab dem Mittwoch, **15.11.17**, finden die Krippenspielproben jeden Mittwoch von **16 Uhr bis 17 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Eltern und Kinder sind herzlich willkommen.
Unter dem Titel:

"Wir sehen ein Stück vom Himmel"

wollen wir singen, sprechen und spielen, um den Familiengottesdienst am Heiligabend wunderbar zu gestalten.

*Christina Wolf-Dreissig,
Christiane Siewert
und Susanne Sydow*

Nicht vergessen! Nach den Kinder-Singspiel-Tagen vom 09. - 13. Oktober 2017 findet am 15.10. 11:00 Uhr die Aufführung des Musicals in der Gustav-Adolf-Kirche statt!!!
Die Kinder treffen sich um 10.00 Uhr zum Einsingen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Was uns derzeit im Kinderhaus bewegt:

Fotos: Kinderhaus

Die Kinder des einen Bereiches beschäftigen sich seit einiger Zeit mit allen Dingen rund um das Thema

„Getreide“.

Es kamen Fragen wie:

„Wo wächst das denn?“

„Wie wird daraus Mehl gemacht?“

Den Wissensdurst der Kinder hat das Erzieherteam mit vielen Büchern und sogar einer echten Mühle, womit die Kinder selbst Mehl herstellen konnten, gestillt. Ein großer Dank geht an alle Eltern, die uns zahlreiche Lebensmittel aus Getreide zur Verfügung gestellt haben!

So haben die Kinder unseres Kinderhauses jetzt eine Idee davon, wie unsere Brötchen auf dem Frühstückstisch entstehen.



Bei anderen Kindern war das Meer ein wichtiges Thema, mit dem sie sich beschäftigt haben. Der Sommer-Urlaub hatte dazu sicher angeregt.

Vor allem die vielen Fische, die im Meer leben, standen im Fokus. Passend dazu haben sie das Treppenhaus mit selbst gemalten Fischen gestaltet. Wie gut, dass wir in unserem Kinderhaus ein Aquarium haben, welches die Kinder jederzeit bestaunen können. Zum Abschluss haben die Kinder die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ gehört und passend dazu ein riesengroßes Bild des Regenbogenfisches gestaltet.



Einige Monate schon können sich unsere Kinder jetzt wieder in unserem großen Garten austoben. Viel Grün und unterschiedliche Spielmöglichkeiten laden dazu ein!

Damit wir gemeinsam besser erleben können, wie unser Obst und Gemüse aus kleinen Samen oder Zwiebeln, aus Kernen oder kleinen Knollen entsteht, möchten wir mit Unterstützung unseres Fördervereins zwei Hochbeete anlegen. Ein Projekt, in dem wir uns mit den Fragen der Nachhaltigkeit, des Natur- und Umweltschutzes beschäftigen wollen, soll dieses Vorhaben langfristig begleiten.

Wir hätten noch so viele Ideen, die die Kinder uns signalisieren und die am Besten in kleinen Gruppen mit Kindern, die an dem Thema Interesse haben, bearbeitet werden könnten. Doch wie sie vielleicht aus der Pressen entnehmen konnten, wird auch mit dem neuen Thüringer Kita-Gesetz, das gerade im Landtag verhandelt wird, keine Verbesserung des Fach-Kraft-Kind-Schlüssels festgelegt. So gehört unser Bundesland leider zu den Bundesländern in Deutschland, in denen die personelle Ausstattung der Kitas am Schlechtesten ist. Sollten sie in der Pressen davon lesen, denken sie an uns!

(Lisa und Angela)



Und zum Schluss noch eine Einladung: „Ich gehe mit meiner Laterne“

Wir laden ganz herzlich alle Kinder und Eltern ein, zu Martini sich am 10.11.2017 um 16.30 Uhr mit uns am Kinderhaus zu treffen und mit leuchtenden Laternen in die Gustav-Adolf-Kirche zu ziehen. Kinder, Eltern und Erzieher*innen des Kinderhauses treffen sich mit Mitarbeiter*innen und Kindern von „Jumpers“ hier vom Drosselberg, um gemeinsam bis zur Kirche zu gehen. In der Kirche gibt es um 17.00Uhr zum Abschluss eine kleine Martinsfeier.



Fotos: H.Rietz - Martinsfeier 2016

Feuerwehr mit neuer Technik



Am 18. August übergab das Land Thüringen der Freiwilligen Feuerwehr Dittelstedt ein neues Löschfahrzeug.

Das über 400.000 € teure „LF20“ ist mit seiner Technik ein sehr vielseitig einsetzbares Einsatzfahrzeug, welches damit Teil des Erfurter Katastrophenschutzzuges wird. Die Kameraden werden es aber auch im Alltagsbetrieb einsetzen.

Es ist ein geländegängiger MAN, welcher durch seine besondere Ausstattung auffällt.

Während der Veranstaltung wurden die Vorzüge des LF 20 in einer öffentlichen Einsatzübung den zahlreichen Gästen vorgeführt.

Nach der feierlichen Übergabe durch Vertreter der Landes- und Bundespolitik sprach Pfarrer Thomas Zaake den Kameradinnen und Kameraden der FFW Gottes Segen für ihre Einsätze mit dem neuen Fahrzeug zu.



Fotos: Martin Hellmuth

„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes“

Lutherzitate und Musik der Lutherzeit für drei Gamben
am Sonntag, 22. Oktober um 16.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, dem 22. Oktober laden wir herzlich zu einem Konzert mit Gambenmusik der Reformationszeit und Zitaten von Martin Luther in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Susanne Herre, Diskantgambe, Tillmann Steinhöfel, Altgambe und Frank Drechsel, Bassgambe bringen Werke von Ludwig Senfl, Josquin de Prez, Heinrich Finck u.a. zu Gehör.

Im Mittelpunkt dieses Programms steht Musik aus einem Nürnberger Musikdruck von 1538. Der Drucker Hieronymus Formschneider war ein früher Sympathisant der reformatorischen Ideen Martin Luthers und musste aufgrund seiner Unterstützung des Bauernaufstandes einige Zeit im Gefängnis verbringen. Seine Sammlung enthält dreistimmige Vokalmusik verschiedener Komponisten aus dem späten 15. und frühen 16. Jahrhundert, jedoch ohne Textunterlegung. Diese Tatsache lässt darauf schließen, dass sie für eine instrumentale Ausführung gedacht gewesen sein könnte. Kaum eine Instrumentenfamilie dieser Zeit scheint geeigneter für diese Aufgabe als die Familie der Gamben, da gerade die Gambe als Instrument angesehen wurde, das dem Klang der menschlichen Stimme sehr nahe kommt. Die selten zu hörenden Klangfarben des dreistimmigen Gambenconsorts, einem Ensemble aus Diskant-, Alt- und Bassgambe, versprechen ein ganz besonderes Erlebnis dieser Werke.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Susanne Herre, geboren in Erfurt, erlernte zunächst das Instrument Mandoline an der Musikschule der Stadt Erfurt. Es folgten Studien der Alten Musik an Musikhochschulen in Köln, Lyon und Den Haag. Susanne Herre ist als freischaffende Musikerin im In- und Ausland tätig.



Tillmann Steinhöfel studierte Schulmusik und Violone an der Musikhochschule Weimar. Er geht einer regen Konzerttätigkeit nach, u.a. mit dem Ensemble Hofmusik oder dem Weimarer Barockensemble. Er trat u.a. bei den Thüringer Bachwochen, dem Kunstfest

Weimar und den SWR-Festspielen auf.

Frank Drechsel

studierte Violoncello und Viola da gamba an der Musikhochschule Leipzig. Seit 1981 ist er Cellist im Philharmonischen Orchester am Theater Erfurt. Frank Drechsel ist in mehreren Kammermusikensembles aktiv, so z.B. im Erfurter Barocktrio, der Mitteldeutschen Barock Compagny und im Ensemble Bach-Eisenach. Zudem unterrichtet er an der Musikschule der Stadt Erfurt.



Adventskonzert mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.

am Sonntag, 3. Dezember um 16.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Sie sind herzlich eingeladen zum traditionellen Adventskonzert des Männerchores Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelsdedt e.V. am 1. Advent (Sonntag, 3. Dezember) in der Gustav-Adolf-Kirche.

Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus verschiedenen Jahrhunderten wird der Männerchor unter der Leitung von Jakob Rendenbach das Publikum auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Der Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelsdedt e.V. hat eine lange Tradition und ist bei vielen Erfurter Festen, bei Konzerten im Rathausfestsaal und in der Adventszeit auch regelmäßig in der Gustav-Adolf-Kirche zu hören.

Das Konzert beginnt 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



ERFURT SÜD-OST



Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DEN EIN SCHWERT
DAS GEBIET

Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361/34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Taufe

Moritz Wiener
Lydia Natalie Richter
Nadine Laurich



Grafik: Lindenberg

Trauung

Daniel und Stephanie Johanna König



Grafik: Lindenberg

Goldene Hochzeit:

Frank und Gisela Laage



Grafik: Pfeffer

Konfirmationsjubiläum:

Christa Hartung, 65jähriges Jubiläum
Rosemarie Scheinert, 60jähriges Jubiläum
Peter Swillus, 50jähriges Jubiläum
Wofgang Warmuth, 60jähriges Jubiläum



Wiederaufnahme in die Evangelische Kirche:

Bettina Weise
Thomas Schmid



Grafik: GEP

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

EZECHIEL 37, 27

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Semmelweisstraße 19 99096 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0049/ (0) 361/ 41 43 24 (nach 18. 00 Uhr)

Ausgewählte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten, für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale und regionale Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. in Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden)*



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapothke.de



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

*Wir danken den hier im
„Gemeinde-Blättchen“
werbenden Personen und
Unternehmen für ihre
Unterstützung,*

*Herbert Rietz
Redaktionsteam*

Gasthaus Freudenberg

Büßlebener Straße 1, 99198 Erfurt-Urbich

Telefon 0361 / 422 45 49

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	12.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 15.00 Uhr
Sonntag	12.00 – 20.00 Uhr



Samstag geschlossen, mit Absprache ab 15 Personen geöffnet
Dienstag - Ruhetag



gemütliches Ambiente am Kachelofen mit
kleiner Bildergalerie
tägl. Mittagstisch mit Tagesgerichten ab 2,80 €
Familien- & Firmenfeiern bis ca. 35 Personen
Cateringsservice für ca. 50 Personen

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

Pfarrerin S. Sydow, Singerstr. 1, 99099
Erfurt,
Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9.00 –
11.00 Uhr **im Gemeindebüro**
Bitte vereinbaren Sie dienstags zur
*Sprechzeit **im voraus** einen Termin*

Pfarrer T. Zaake, Am Peterbach 3, 99098
Büßleben,
Tel./Fax 789 685 30 / 789 685 31

Sprechzeit: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr **im**
Gemeindebüro

Zuständigkeitsbereiche :

Pfarrerin S. Sydow:

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

Pfarrer T. Zaake:

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/1110111 und 0800/1110222

Gemeindepädagogische Angebote:

Frau Christiane Siewert

Organistin und Chorleiterin:

Chr. Wolf-Dreißig, Hochheimer Str. 3,
99094 Erfurt, Tel.: 222 00 93

Hausmeister: Frank Gerhardt

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter

Tel.: 54 11 816

Gemeindesekretärin: Petra Gerhardt

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde
Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 14

Unser **Kindergarten**

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,
15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email: evkiha@gmx.de



**Wir suchen dringend
Austräger und
Austrägerinnen für unser
Gemeindeblättchen**